

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 30. Mai 1918.

Meldungen der Berliner Morgenblätter. X Berlin. Das schwedisch-britische Schiffsraumfahrer...

In England ist, wie sich die „Edin. Stg.“ melden läßt, die Einberufung der Männer von 48 und 49 Jahren verfügt worden.

Der französische Unterrichtsminister prüft angeblich a. B. die Frage, ob die Pariser Schulen nicht nach auswärts zu verlegen seien.

Wie die „Voss. Stg.“ aus Frankfurt a. M. meldet, ist dort gestern im Alter von 82 Jahren die vermittelnde...

Dem Lokalrat wird aus Genua berichtet: Die Stadt Mosen, wo gegenwärtig viel Kriegsmaterial aufgestapelt ist, ist nachts von deutschen Fliegern beschossen worden.

In der morgigen Sitzung der französischen Kammer wird dem „Berl. Lokalrat“ zufolge, die Regierung, die den Vorkäufen zwischen Solisson und Reims...

Amsterdam. Ein hiesiges Blatt erzählt aus Paris: Die Deutschen sind zwischen Solisson und Reims mit Divisionen und Reservetruppen zur Offensive übergegangen.

Amsterdam. Die englische Presse und die Militärspezialisten versichern in ihren Betrachtungen, daß die vorige Offensive gescheitert hätte, daß der Angriffserfolg stets von einer längeren Pause der Ohnmacht begleitet sei...

Weitere deutsche Berichte von der Offensive. Die deutsche Angriffslinie wird weiter. Die großen Hoffnungen, die die Entente an den einheitlichen Oberbefehl...

Deutscher Generalstabsbericht.

(Kamflich.) Großes Hauptquartier, 30. Mai 1918. Westlicher Kriegskontingent.

In den Kampfzonen zwischen Dies und Oise nahm die Gefechtsintensität seitdem zu. Bestimmte Infanteriegefechte.

Der Angriff der Kampftruppen des Deutschen Kronprinzens schiedlich gegen die Westfront. Nördlich der Oise wurde in hartem Kampfe bei Crocy-au-Mont, Jubign...

Bei den Operationszonen Gallisch und Ferras Nordrecht lebte die Gefechtsintensität nur zeitweilig auf.

ten nach Abwehr des Feindes bis über Lorny—Lorny auf die Höhen nordöstlich Solisson vor. Allmählich steigerte sich bis in die Gegend Braine der feindliche Widerstand.

In Flandern, an der Front von Montdidier, bei Berchem, zwischen Waas und Roesel und in Lothringen hielt Tag und Nacht über lebhaftes Gefechtsleben an.

Die außerordentlich gewonnenen französischen und englischen militärischen Berichte vom 29. Mai vernehmen auf jede nur mögliche Weise den großen deutschen Sieg an der Aisne zu verkleinern.

Der Professor vernichte sich tief vor der Prinzessin. „Gehatten, Dohelt, daß ich mich entferne?“

Heidezauber.

Roman von Hans Wothke. 24. Fortsetzung.

Die Hage der Handchrift waren ihm fremd, sie waren augenscheinlich verheilt, aber die Worte, o die Worte, die waren ja mit Flammenschrift in sein Herz gegraben...

„Sie sind verstimmt, lieber Freund?“ redete Prinzessin Erica den stummenden Professor an und sah ihn mit ihrem kammetschwarzen, flammenden Augen voll ins Gesicht...

„Möchten Sie mich fragen?“ „Ich würde es niemals wagen, Dohelt.“ „Ich wußte, ich habe es Ihnen schon so oft gesagt, daß ich von der gräßlichen Verlobungsgeschichte nichts hören will.“

„Wie grau vor Jähren“, rief sie, die schmalen Schultern furchend in die Höhe ziehend und sich leise schüttelnd, indem sie die schlanken Finger einen Augenblick wie in Furcht erschauernd, vor die Augen hielt.

„Wie ist ihr? Nein, lieber Riedmann, nimmermehr! Sehen Sie mich nicht so erschaut an, aber ich kann nicht anders sagen, daß ich sie haßte, tief und leidenschaftlich, denn...

der Verband einen Durchbruch, der schon am ersten Tage mehr als 18 Km. Tiefe erreichte, und außer schweren blutigen Verlusten dem Feinde gewaltiges Kriegsgerät, Geschütze und Beute kostete, als Anfangserfolg bezeichnet...

Der Rückzug vom Chemin des Dames hat die Franzosen große Opfer an Menschen und Material gekostet. In den kesselförmigen Tälern, auf den tief eingeschnittenen...

An der Stellung jedes Abzuges, im Schutze jeder Bucht, im Schatten jedes Waldbrandes türmte sich das Kriegsmaterial zuhauf. Wohlgeordnet hinter den Säulen...

In Flandern, an der Front von Montdidier, bei Berchem, zwischen Waas und Roesel und in Lothringen hielt Tag und Nacht über lebhaftes Gefechtsleben an.

Die außerordentlich gewonnenen französischen und englischen militärischen Berichte vom 29. Mai vernehmen auf jede nur mögliche Weise den großen deutschen Sieg an der Aisne zu verkleinern.

Verhältnissen nach ganz angemessen gekleidet, worauf die Prinzessin Riedmanns Braut zu verhehen gab, daß das zu bestimmen ihr nicht zuläße.

Christel hatte das Monstrum gewaschen, geküßt und gepölkelt, und da es Lotte zu lang war, einige kräftige Logenmanns „Kunzler“ hineingebracht, und nun hand Lotte wie eine kleine Lonne in diesem verführerischen Kostüm.

Die Prinzessin war sehr liebenswürdig gewesen, hatte gelacht, geschert und gesagt, daß sie Lotte selbst das Kostüm einer Doheltrolche senden würde, hatte der kleinen Schwester des Professors kluge Anweisungen gegeben...

Den andern Tag war dann das Kostüm für Lotte gekommen, und die kleine Schwester hatte in dem kurzen, weichen Gazeröschchen mit Doheltrolche befestigt, Doheltrolche in dem aufgeschlitzten, weissen, goldbraunen Haar, wie ein Frontkinn ausgelesen.